

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung -

Tagesordnung II Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-51-0024

Bezuschussung einer Kinderkrippe in Trägerschaft der Terminal for Kids gGmbH, Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kinderbetreuung in Wiesbaden

Beschluss Nr. 0197

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1. Terminal for Kids gGmbH eröffnet eine betriebsnahe Kinderkrippe mit 50 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren im "Telekomgebäude", Konrad-Adenauer-Ring 33 in Wiesbaden.
- 2. Dezernat VI/51 wird beauftragt, mit dem Träger einen Finanzierungsvertrag unter folgenden Konditionen abzuschließen:
 - a) Mindestens die Hälfte der Plätze werden Kindern von Nicht-Betriebsangehörigen zur Verfügung gestellt ("öffentliche Plätze").
 - b) Durch eine Beteiligung an der Finanzierung der Betriebskosten der Einrichtung erwerben sich die Unternehmen Belegungsrechte ("Betriebsplätze").
 - c) Die Unternehmen beteiligen sich an der Finanzierung der Betriebskosten der "Betriebsplätze" Die nicht durch Elternbeiträge und Landeszuwendungen gedeckten Kosten werden in Höhe von 4.190 € pro Kind/Jahr (104.750 €: 25 Plätze) durch die Stadt bezuschusst.
 - d) Für die "öffentlichen Plätze" erhält der Träger einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 209.500 €.
 - e) Die Unternehmen beteiligen sich an der Finanzierung der Erstausstattungskosten der Einrichtung.
 - f) Die Unternehmen finanzieren grundsätzlich alle anfallenden Personal- und Sachkosten, die sich aus besonderen Anforderungen betriebsnaher Kinderbetreuung (z. B. verlängerte Öffnungszeiten, die an die betrieblichen Bedarfe angepasst werden) ergeben.
 - g) Verluste bei der Finanzierung der "Betriebsplätze", z. B. durch fehlende Unternehmensbeteiligung oder nicht belegte Betreuungsplätze, werden nicht durch die Stadt ausgeglichen.
 - h) Die Finanzierung für Plätze von auswärtigen Kindern muss vollständig gesichert sein.
- 3. Auf dieser Grundlage erhält der Träger einen einmaligen städtischen Investitionskostenzuschuss für den Umbau und die Ausstattung der Räumlichkeiten. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 280.000 €. Der städtische Zuschuss in Höhe von 65.250 € wird aus dem Programm "Verbesserung Kinderbetreuung", PSP-Element I.00099.310/Schaffung neuer Krippenplätze, gedeckt. In Absprache zwischen Dezernat I und Dezernat VI sollten im Vermögenshaushalt 2008 Restmittel in Höhe von 658.000 € auf PSP-Element I.00099.310 umgesetzt werden. Diese Buchung ist zur Deckung der Maßnahme noch zu vollziehen. Die Mittel sind freizugeben.
- 3.1 Sollte sich die Finanzierung der Investitionsmittel durch Bundesmittel nicht realisieren lassen,

Seite: 1/2

sind diese Mittel innerhalb des Investitionsbudgets des Dezernats VI zu decken.

- 4. Der Träger erhält weiterhin eine Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" in Höhe von insgesamt 187.000 €. Die Beantragung der Mittel erfolgt im 2. Gesamtantrag 2008 zum 01.09.2008. Die Maßnahme wird in die Prioritätenliste zur Beantragung der Bundesmittel (vgl. SV 08-V-51-0017) aufgenommen.
- 5. Die Finanzierung der Betriebskosten in Höhe von 314.250 € jährlich (unterjährig für 2008 135.558 €) erfolgt aus dem Produkt 1.06.01.005/Kostenart 785914 (Verbesserung Kinderbetreuung/Zuschüsse für Krippenplätze). Die Mittel sind durch den Sozialausschuss freizugeben. Eine in Aussicht gestellte Bezuschussung der Betriebskosten durch den Bund ab 2009 wird den städtischen Haushalt entlasten. Der in SAP unter 1100191/790498 (Sonderprojekte D-Plan) verbuchte Betrag wird in dieser Höhe freigegeben.
- 6. Der Bedarf aus Punkt 5 ist in der Haushaltsanmeldung des Dezernat VI bereits berücksichtigt. Die unter 1100191/790098 (Konsolidierung D-Plan) gebuchte "Überschreitung der Eckdaten" ist entsprechend zu reduzieren. Die Deckung erfolgt aus den unter Punkt 5 freigegebenen Mitteln.
- 7. Der Träger nimmt ab Inbetriebnahme der Einrichtung am Programm "Mehr Kita-Zeit für Kinder" teil. Hierfür werden pro Gruppe wöchentlich für 3 Stunden à 20 € Mittel zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 15.600 € jährlich (unterjährig für 2008 6.500 €) aus Produkt 1.06.01.002.06/Kostenart 785990 (Mehr Kita-Zeit für Kinder/Sonstige Zuschüsse Ifd. Zwecke soz. Einrichtungen). Die Mittel wurden im Haushalt 2008/09 zur Verfügung gestellt.

(antragsgemäß Magistrat 20.05.2008 BP 0411) (antragsgemäß Ausschuss für Soziales 28.05.2008 BP 0102)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .06.2008

Horschler Vorsitzender

Seite: 2/2